

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Mittwoch, dem 15.11.2006

im Mensa der Hans-Böckler-Schule, Elchweg 1 -3, 24537
Neumünster

Beginn:

18:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Sabine Krebs

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jürgen Dedic
Herr Wolf-Werner Haake
Frau Michaela Schwenck
Frau Yvonne Zielke

Bürgerschaftsmitglieder

unentschuldigt

Frau Jessica Kummerfeldt
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Dietrich Mohr
Frau Diana Scholz
Herr Propst Stefan Block
Frau Walburga Lutz
Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert
Frau Ute Freund
Herr Marco Henner
Herr Rüdiger Schwarz

Beratende Mitglieder

Frau Petra Markowski-Bachmann
Frau Claudia Mathiessen
Herr Hans-Heinrich Voigt

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth
Frau Dr. Alexandra Barth
Frau Marita Rieck
Herr Thomas Wittje
Herr Wolfgang Hiller
Herr Ulf Kaumann
Herr Volker Otzen

Eingeladene Referenten

Frau Dr. Braun für Opti-Kids
Frau Dr. Trenner für Moby Dick

Entschuldigt fehlen: /

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 20.09.2006
4. Einwohnerfragestunde
5. Verpflichtung eines Bürgerschaftsmitgliedes
6. Opti-Kids, Frau Dr. Braun - Moby Dick, Frau Dr. Trenner
7. Erstellung einer Vorstudie für eine zukünftige Umgestaltung des Kinderferiendorfes am Stadtwald zur langfristigen Erhaltung dieser Einrichtung als sozialen, erlebnispädagogischen und ökologischen Freizeit- und Lernort für Kinder und Jugendliche
Vorlage: 1086/2003/DS
8. Finanzielle Förderung der kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 1096/2003/DS
9. Interkommunaler Vergleich "Hilfen zur Erziehung"
10. Zwischenbericht zum Aufbau des Elternnetzes
11. Sozialbericht 2005
Vorlage: 0233/2003/MV
12. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Gäste. Sie entschuldigt Bgschm. Frau Schwede-Oldehus, die erst etwas verspätet eintreffen könne.

Stadtrat Herr Humpe-Waßmuth erläutert die Baumaßnahmen an der Hans-Böckler-Schule, die im Rahmen der Offenen Ganztagschule erfolgt sind.

Sodann stellt die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Auf Vorschlag der Vorsitzenden, Ratsfrau Krebs, wird die Tagesordnung um den Punkt Verpflichtung eines Bürgerschaftsmitgliedes erweitert und erhält folgende Fassung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 20.09.2006
4. Einwohnerfragestunde
5. Verpflichtung eines Bürgerschaftsmitgliedes
6. Opti-Kids, Frau Dr. Braun - Moby Dick, Frau Dr. Trenner
7. Erstellung einer Vorstudie für eine zukünftige Umgestaltung des Kinderferiendorfes am Stadtwald zur langfristigen Erhaltung dieser Einrichtung als sozialen, erlebnispädagogischen und ökologischen Freizeit- und Lernort für Kinder und Jugendliche
8. Finanzielle Förderung der kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen
9. Zwischenbericht zum Aufbau des Elternnetzes
10. Interkommunaler Vergleich "Hilfen zur Erziehung"
11. Sozialbericht 2005
12. Mitteilungen

Beschluss: Einstimmig angenommen.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 20.09.2006
-----	--

Beschluss: Einstimmig angenommen.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Zum Thema Armutsprävention betont Frau Mathiessen die Rolle der Kindertagesstätten und fragt nach den Konsequenzen, die die Politik aus den Vorträgen, die in der Jugendhilfeausschusssitzung am 20.09.2006 gehalten wurden, gezogen hat. Speziell fragt Frau Mathiessen nach dem Stand der Wiederbesetzung der Zahnarztstelle im Fachdienst Gesundheit.

Die Leiterin der Fachdienstes Gesundheit, Frau Dr. Barth, erhält das Wort und erklärt, dass die Stelle für zwei Jahre bewilligt und zzt. ausgeschrieben sei.

Die Ausschussvorsitzende erklärt, dass das Thema „Kinderarmut“ den Ausschuss laufend beschäftigen wird und deshalb auch Opti-Kids und Moby Dick auf der Tagesordnung stehen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

5 .	Verpflichtung eines Bürgerschaftsmitgliedes
-----	---

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, begrüßt auch im Namen der Ausschussmitglieder ganz herzlich Frau Schwede-Oldehus als neues Bürgerschaftsmitglied. Sie verpflichtet per Handschlag Bgschm. Frau Schwede-Oldehus und überreicht die Verpflichtungserklärung.

6 .	Opti-Kids, Frau Dr. Braun - Moby Dick, Frau Dr. Trenner
-----	---

Frau Dr. Braun von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. berichtet von ihren Aktivitäten in Kindertagesstätten und Schulen im Rahmen des Programms „Opti-Kids“ und stellt allen Anwesenden eine CD mit weiteren Informationen zum Thema Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Frau Dr. Trenner berichtet über das Gesundheitsprogramm „Moby Dick“ für übergewichtige Kinder und Jugendliche. Da der Name „Moby Dick“ stigmatisierend sei, wird das Programm in „Moby Fit“ umbenannt. Ziel des Programms ist durch Ernährungs- und Bewegungstraining das Körpergewicht von Kindern und Jugendlichen zu reduzieren und langfristig zu stabilisieren.

7 .	Erstellung einer Vorstudie für eine zukünftige Umgestaltung des Kinderferiendorfes am Stadtwald zur langfristigen Erhaltung dieser Einrichtung als sozialen, erlebnispädagogischen und ökologischen Freizeit- und Lernort für Kinder und Jugendliche Vorlage: 1086/2003/DS
-----	---

Stadtrat Herr Humpe-Waßmuth stellt die Drucksache 1086/2003/DS vor und begründet sie ausführlich.

Herr Wittje vom Fachdienst Kinder und Jugend zeigt erläuternd einen im Jahre 1968 gedrehten Film mit einem Ausschnitt der damaligen Freizeitaktivitäten im Kinderferiendorf.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, stellt einen gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und FDP-Fraktion zur o.g. Drucksache (s. Anlage 1). Nach einer kurzen Lesepause begründet Ratsfrau Krebs den Antrag insbesondere mit der in der Drucksache fehlenden und zu fordernden Konzeption sowie mit der Höhe der eingeplanten Kosten für die Erstellung der Vorstudie. Herr Wittje reicht ein im Auftrag des Jugendhilfeausschusses erstelltes Rahmenkonzept für die zukünftige Nutzung des Kinderferiendorfes vom Dezember 2005 herum. Nach ausführlicher Diskussion und auf Vorschlag von Frau Freund wird der Änderungsantrag wie folgt geändert:

Änderungsantrag zur Drucksache Nr.: 1086/2003/DS Betr.: Planungskosten Kinderferiendorf

Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auf Grundlage des vorliegenden Rahmenkonzeptes zum Kinderferiendorf vom 15.12.2005 Angebote von externen Planungs- und Architektenbüros für die Erstellung eines Konzeptes für die zukünftige Nutzung / Umgestaltung des Kinderferiendorfes unter Miteinbeziehung einer Schätzung der Planungs- und Umgestaltungskosten einzuholen und in der März Sitzung des Jugendförderungsausschusses vorzustellen.

Ferner wird die Verwaltung gebeten, die im jetzigen Vermögenshaushalt in der HH-Stelle 46070.94100 Baukosten – Neubau der Holzhütten' veranschlagten Mittel in Höhe von 468.000 €, davon Planungskosten bis zu einer Höhe von 50.000 €, in das nächste Haushaltsjahr zu übertragen. Sollte dieses nicht möglich sein, so wird die Verwaltung gebeten, diese Mittel in derselben Höhe im Jahr 2007 außerordentlich zur Verfügung zu stellen.

Dieses Konzept muss folgende Punkte beinhalten bzw. berücksichtigen:

Die heutige Nutzung als sozialer, erlebnispädagogischer und ökologischer Freizeit- und Lernort für Kinder und Jugendliche muss weiterhin gewährleistet sein und kann ggf. ausgebaut werden.

Darüber hinaus sind Möglichkeiten der touristischen Nutzung und weitere kommerzielle Nutzungen insbesondere vor dem Hintergrund des Gesamtbereiches (Bad am Stadtwald, Tierpark, Stadtwald, Naturerlebnispfad) darzulegen.

Die bauliche Planung muss so gestaltet werden, dass ein Neubau in mehreren Schritten erfolgen kann. Dabei ist alternativ darzustellen, welche Erfordernisse sich aus einem ganzjährigen oder einem saisonalen Betrieb (April – Oktober) ergeben. Dabei sind auch die Unterhaltungskosten und deren Deckung darzustellen.

Neben den angestrebten vier Gruppenhäusern, einem größeren Haus und einem Küchen-/Sanitärtrakt sind ebenfalls kleinere Einheiten zu planen. Diese kleineren Einheiten sollen u. a. für die Vermietung an Familien oder kleine Gruppen geeignet sein (alternativ mit oder ohne Übernachtungsmöglichkeit).

Außerdem sind mögliche Förderkulissen (z. B. Fördermittel des Landes für den Jugendtourismus) darzustellen.

Über die Freigabe der für diesen Planungsauftrag notwendigen Mittel entscheidet die Ratsversammlung.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, lässt zunächst über die Vorlage der Verwaltung abstimmen.

Ergebnis

Ja-Stimmen: 4

Da hier keine Mehrheit gegeben ist, lässt die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, über den geänderten Änderungsantrag abstimmen.

Ergebnis

JA-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Beschluss: Einstimmig angenommen.

8 .	Finanzielle Förderung der kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen Vorlage: 1096/2003/DS
-----	--

Stadtrat Herr Humpe-Waßmuth stellt die Drucksache 1096/2003/DS vor und begründet sie. Die Frage nach der finanziellen Förderung der freien Träger bzw. der Wohlfahrtsverbände als Träger von Kindertageseinrichtungen wird als auskömmlich beantwortet. Sodann lässt die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, über die Vorlage abstimmen.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

9 .	Interkommunaler Vergleich "Hilfen zur Erziehung"
-----	--

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Herrn Voigt und Herrn Kaumann (Arbeitsgruppenleiter im ASD) das Wort. Anhand von Folien (s. Anlage 2) berichtet Herr Kaumann über die Fallzahlentwicklung der Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff, SGB VIII sowie Herr Voigt über Grundsätze der Hilfen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit bittet Frau Pfuhlmann-Riggert darum, diesen jährlich wiederkehrenden Tagesordnungspunkt das nächste Mal zu Beginn der Sitzung zu platzieren.

10 .	Zwischenbericht zum Aufbau des Elternnetzes
------	---

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Herrn Voigt das Wort, um über den Aufbau des Elternnetzes zu berichten.

Der „Arbeitskreis Neue Erziehung“ als Herausgeber bietet mit dem Bundesweiten ElternNetz (BEN) Eltern in unterschiedlichen Regionen Deutschlands einen umfassenden und aktuellen Überblick über Angebote, die Eltern mit Kindern wahrnehmen können. Der ASD baut für Neumünster ein analoges Portal im Internet auf, das zzt. 140 Angebote/Adressen aufweist. Das Ziel sind im Frühjahr 2007 ca. 300 Angebote. Die Datenbank ist über die Internetadresse www.ben-elternnetz.de/start.php?stadt=Neumünster erreichbar.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Voigt beantwortet.

11 .	Sozialbericht 2005 Vorlage: 0233/2003/MV
------	---

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Herrn Otzen das Wort.

Herr Otzen erläutert den Aufbau des vorliegenden Sozialberichtes und weist insbesondere auf die unterschiedliche soziale Belastung unter Berücksichtigung der Bevölkerungsdichte in den Sozialräumen hin.

Ratsfrau Schwenck beantragt, den Sozialbericht 2005 schnellstmöglich der Ratsversammlung zur Kenntnis zu geben.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Herrn Henner das Wort.

Herr Henner berichtet, dass das von der Ratsversammlung am 20.12.2005 beschlossene Konzept zum Umzug des Jugendverbandes Neumünster e.V. in das Gebäude Boostedter Str. 2 (ehemalige Jugendmusikschule) immer noch nicht umgesetzt werden konnte.

Herr Henner bittet darum, Stellungnahmen des Fachdienstes Bauverwaltung und des Fachdienstes Bauaufsicht als Tagesordnungspunkt auf die nächste Jugendhilfeausschusssitzung zu setzen.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Frau Mathiessen das Wort.

Frau Mathiessen berichtet, dass sie kürzlich als Kreiselternvorsitzende der Kindertagesstätten Neumünsters wieder gewählt worden sei und stellt Herrn Bremer als ihren Stellvertreter vor.

Auf Vorschlag von Frau Schwenck soll die nächste Jugendhilfeausschusssitzung im AJZ stattfinden.

Ende der Sitzung:

20.30 Uhr

(Krebs).
(Ausschussvorsitzende)

(Otzen)
(Protokollführer)